

Protokoll zur ESA Generalversammlung

Datum: Donnerstag, 21. Juni 2018
Zeit: 17:00 bis 18:15 Uhr (mit anschliessendem Apéro und Nachtessen)
Ort: Dröschi, Käsereistrasse, 8722 Kaltbrunn

Traktanden

1. Begrüssung / Präsenz
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der GV vom 7. Juni 2017
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung und Revisionsbericht 2017
6. Voranschlag und Mitgliederbeitrag 2018
7. Bestätigungswahl des Vertreters der SN Energie Gruppe
8. Anträge der Mitglieder
9. Informationen des Vorstandes
10. Verschiedenes / Umfrage

Gastreferent

Adriano Tramèr, Mitglied der Geschäftsleitung SAK

Teilnehmeranzahl: 38 Teilnehmer

Stimmzähler: Thomas Klingele, EV Wittenbach

Gäste:
Fredy Roos, 1. Vizepräsident der Gemeinde Kaltbrunn
Marcel Knöri, Stv. Leiter der Energiefachstelle des Kantons St.Gallen
Hans Bruderer, Präsident Verein Energie AR/AI
Philipp Egger, Geschäftsleiter der Energieagentur St.Gallen
Beda Kaufmann, Vizepräsident VBE
Dr. Christian Schreiber, Geschäftsführer VBE
Ruedi Zurbrügg, Geschäftsführer VAS
Stefano Garbin, CEO SAK
Adriano Tramèr, SAK

Verteiler: ESA Mitglieder

1 Begrüssung / Präsenz

Michael Götte begrüsst die Anwesenden zur ESA-Generalversammlung und bedankt sich bei den Teilnehmern für ihr Interesse sowie das zahlreiche Erscheinen.

Im Speziellen begrüsst er Gastgeber Fredy Roos, 1. Vizepräsident der Gemeinde Kaltbrunn sowie Beda Steiner, Präsident der Elektrizitätsversorgung Kaltbrunn AG und bedankt sich bei ihnen für die Übernahme der Kosten des anschliessenden Apéros.

Ebenso heisst Michael Götte den gewählten Geschäftsführer der Stadtwerke Gossau, Peter Guler im Kreise des ESA willkommen und wünscht ihm zu seinem Amtsantritt per 1. Juli alles Gute.

Ferner begrüsst der Präsident namentlich als Vertreter aus den Kantonen Marcel Knöri, Stv. Leiter der Energiefachstelle des Kantons St.Gallen, Hans Bruderer, Präsident Verein Energie AR/AI und Philipp Egger, Geschäftsleiter der Energieagentur St.Gallen. Als Vertreter befreundeter Verbände begrüsst er Beda Kaufmann, Vizepräsident VBE, Dr. Christian Schreiber, Geschäftsführer VBE sowie Ruedi Zurbrügg, Geschäftsführer VAS, der etwas später noch dazustossen wird.

Des Weiteren begrüsst Michael Götte die Vertreter der SAK Geschäftsleitung Stefano Garbin, Adriano Tramèr sowie Jürg Solenthaler und bedankt sich bei Ihnen für die Übernahme der Kosten des anschliessenden Nachtessens.

Von den 79 Verbandsmitgliedern sind deren 29 Unternehmen anwesend; 37 Mitglieder haben sich entschuldigen lassen.

Zur Traktandenliste werden keine Änderungen und Ergänzungen gewünscht.

2 Wahl des Stimmzählers

Als Stimmzähler wird Thomas Klingele vorgeschlagen und bestätigt.

3 Protokoll der GV vom 7. Juni 2017

Das Protokoll wurde mit der Einladung zur GV an die Mitglieder versandt und liegt zur Genehmigung vor. Ein Verlesen wird nicht gewünscht.

Das Protokoll wird genehmigt und dem Verfasser Bernard Georgy verdankt.

4 Jahresbericht 2017 des Präsidenten

Michael Götte trägt seinen Jahresbericht vor. Aus dem Vorgetragenen wird festgehalten:

- vier Vorstandssitzungen ESA sowie aktive Mitarbeit im Vorstand des DSV
- 22. Februar 2017: Info-Veranstaltung zum Thema «RMSG» und «Elektromobilität»
 - rekordhafte Teilnehmerzahl

- 7. Juni 2017: ESA-GV in Rorschach
 - Antrittsreferat des neuen AR-Regierungsrats Dölf Biasotto
- Volksabstimmung vom 21. Mai 2017 «Energiestrategie 2050» prägend für Branche
 - viele Diskussionen ausgelöst
 - Verzicht des ESA & DSV auf Fassung einer Parole (eher ablehnend, trotz vieler Befürworter)
 - Volk hat mit 60% JA-Stimmen deutlich entschieden und hat mit sämtlichen Konsequenzen zu leben.
 - einzige Strategie in Bundesgesetz verankert
 - Verantwortung der Branche liegt im Einsatz für Interesse der Kundschaft
- weitere Themen der Vorstandstätigkeiten:
 - Arbeiten in Verbindung mit Strommarktliberalisierung
 - kantonales Geoinformationsgesetz
 - MuKE
- Ausbildungszentrum für Netzelektriker «Meiersboden»:
 - Sonderbeitrag wie vorgesehen verwendet
- Gespräche mit der Geschäftsleitung der SAK und Zusammenarbeit mit dem Kanton St.Gallen (Energieagentur, eGovernment etc.)
- Kontakte mit Nachbarverbänden VTE & VBE
 - 28. Februar 2018: nächste Info-Veranstaltung zum Thema «ES2050, Smart Metering und Eigenverbrauchsgemeinschaften»
 - erstmalig zusammen mit dem VTE in Weinfelden und St.Gallen angeboten
 - kostenloser Besuch der VTE-Feierabendveranstaltungen für ESA-Mitglieder möglich
- zahlreiche Vernehmlassungen zu Änderungen der Gesetzgebung und von Branchendokumenten

Abschliessend bedankt sich Michael Götte beim Vorstand sowie der Geschäftsstelle für die reibungslose und angenehme Zusammenarbeit.

Vizepräsident Andreas Jossi verdankt den Einsatz des Präsidenten für den ESA und lässt über den Jahresbericht des Präsidenten abstimmen. Er stellt Einstimmigkeit fest.

5 Jahresrechnung und Revisionsbericht 2017

Die Jahresrechnung wurde den Mitgliedern zusammen mit der Einladung zur GV zugestellt. Der Geschäftsführer erläutert einzelne Positionen und Abweichungen gegenüber dem Budget.

Revisor Thomas Rüsche bemerkt hinsichtlich der erfolgten Prüfung vom 22. März 2018, dass

- sämtliche Eintragungen mit den Belegen übereinstimmen;
- die ausgewiesenen Vermögensbestände durch Bank- bzw. Postkontoauszüge belegt sind;
- Belege und Buchführung einen ausgezeichneten Eindruck hinterlassen und zu keinen Beanstandungen Anlass geben.

Ausserdem zeigen die Protokolle, dass sich der Vorstand mit grossem Einsatz zum Wohle des Verbandes einsetzt. Die Protokolle sind sauber und ausführlich abgefasst und die Beschlüsse klar formuliert.

Aufgrund der Ergebnisse stellt die Geschäftsprüfungskommission folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2017 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 454.77 sei zu genehmigen und die Geschäftsstelle unter Leitung von Bernard Georgy zu entlasten.
2. Dem gesamten Vorstand sei für den geleisteten Einsatz zum Wohle des Verbandes zu danken und für das Berichtsjahr 2017 Entlastung zu erteilen.

Thomas Rüttsche lässt abstimmen. Die Anträge werden einstimmig angenommen.

6 Voranschlag und Mitgliederbeitrag 2018

Bernard Georgy erklärt das Budget 2018, basierend auf folgenden, seit 2006 unveränderten Mitgliederbeiträgen bezogen auf den Netzabsatz:

| | | |
|-------------|-----------|-----------|
| bis 4 GWh | 150.- Fr. | 1 Stimme |
| 4 – 40 GWh | 250.- Fr. | 2 Stimmen |
| über 40 GWh | 500.- Fr. | 3 Stimmen |

zuzüglich Beitrag DSV von 12.- Fr./GWh

Gegenüber dem versandten Budget wird die Position «Info-Veranstaltung» aufgrund der bereits getätigten Auslagen um Fr. 600.- auf Fr. 2'500.- korrigiert. Ebenso werden im Rahmen der Versammlung die Verwaltungskosten um Fr. 2'000.- auf Fr. 23'000.- erhöht. Somit weist das Budget 2018 einen Aufwandüberschuss von Fr. 2'600.- aus.

Der Voranschlag mit unveränderten Mitgliederbeiträgen wird einstimmig genehmigt.

7 Wahlen

Infolge Pensionierung scheidet Markus Schwendimann als Vertreter der SN Energie-Gruppe aus dem Vorstand des ESA aus. Als sein Nachfolger bestätigt die Versammlung einstimmig Peter Stäger, Bereichsleiter Netz Elektrizität und Telecom der St.Galler Stadtwerke.

Präsident Michael Götte verabschiedet Markus Schwendimann. Er lobt seine tiefen Fachkenntnisse und verdankt sein langjähriges aktives Engagement für den Verband, den DSV und die gesamte Branche. Als spezielles Geschenk stellt er ihm den Besuch eines Formel-E-Rennens in Aussicht.

8 Anträge der Mitglieder

Seitens der Mitglieder sind keine Anträge eingereicht worden. Aus der Versammlung werden keine spontanen Anträge vorgebracht.

9 Information des Vorstandes

9.1 Informationen aus dem DSV

Andreas Jossi berichtet aus dem Vorstand des DSV zu folgenden Stichworten:

- Vertretung des ESA im DSV und in dessen Vorstand
- Mitgliederstruktur
- Verhältnis zu VSE
- Leistungen und Organisation
- Engagement des DSV und seiner Mitglieder in Kommissionen und Arbeitsgruppen
- Überarbeitung zahlreicher Branchendokumente

9.2 Informationen der Geschäftsstelle

a) Vernehmlassungen DSV

Die Zahl der Vernehmlassungen ist gegenüber der letzten GV gleich hoch geblieben: Der Vorstand und die Geschäftsstelle haben zu insgesamt 14 (Vorjahr: 16) Branchendokumenten, Positionspapieren, Themenpapieren etc. des BfE 1 (2) und VSE 13 (14) Stellung genommen. Wie vom DSV und VSE angekündigt, wird ihre Zahl in den kommenden Monaten aufgrund der neuen Rechtsgrundlagen seit 1. Januar 2018 und diesbezüglich anzupassender Branchendokumente deutlich zunehmen.

b) nächste Termine

Am 13. September 2018 führt der VTE seine nächste **Feierabendveranstaltung** in Weinfelden durch. Die Veranstaltung ist für Mitglieder des ESA kostenlos; Anmeldung nimmt die Geschäftsstelle des VTE entgegen.

Ebenfalls **im September** startet der 10. Zertifikatskurs (CAS) «EVU Manager» der Universität St.Gallen. Ziel des Lehrgangs ist die Vermittlung der relevanten strategischen und regulatorischen Kompetenzen für die Energiewirtschaft von morgen. Das berufsbegleitende Programm eignet sich zur persönlichen Auffrischung, um neue Impulse zu bekommen aber auch für Quereinsteiger in ihr neues Aufgabengebiet.

Am 9. November 2018 führt der DSV sein **13. Werkleiterforum** in Olten durch.

Die nächste **Info-Veranstaltung** des ESA ist für **Februar/März 2019** geplant. Aufgrund der positiven Rückmeldungen und der grossen Teilnehmerzahl wird der Anlass wieder zusammen mit dem VTE angeboten.

Für die nächste **Generalversammlung des ESA** wurde provisorisch der **27. Juni 2019** im Appenzellerland bestimmt. Für 2020 steht die Region der Thurpower AG in Aussicht.

10 Verschiedenes / Umfrage

Michael Götte öffnet das Plenum und wünscht Anregungen zu möglichen Themen.

Beda Kaufmann, Vizepräsident des VBE, bedankt sich für die Einladung und bestellt Grüsse des Verbandes Bündner Elektrizitätsversorgungsunternehmen (VBE). Er ruft die Anwesenden auf, dass selbst wenn viel in Regulatorien formuliert ist, die Zukunft einer sicheren Stromversorgung im Handwerk der Netzelektriker liege. Hierzu konnte das Ausbildungszentrum «Meiersboden» in Churwalden nicht zu Letzt auch dank der finanziellen Unterstützung durch die ESA-Mitglieder saniert werden.

Mit ersten Kursen wurden vor 30 Jahren noch in Zürich gestartet, bevor in Chur für die Ostschweiz ein geeigneter Standort gefunden werden konnte. In diesem Zusammenhang weist er darauf hin, dass die Anreise von St.Gallen notabene kürzer sei als jene aus dem Münstertal oder dem Puschlav...

Termingerecht vor den Lehrabschlussprüfungen konnte der Umbau abgeschlossen werden. Letzte Schlussarbeiten sind zwar noch im Gange, aber bereits jetzt kann festgestellt werden, dass der Kostenvoranschlag eingehalten wurde und – was für die ESA-Mitglieder noch wichtiger sein dürfte – der überwiesene Betrag ausgereicht hatte. Er bedankt sich für das Vertrauen und ebenso verdankt er den Einsatz der zahlreichen Experten und Lehrbeauftragten aus dem Einzugsgebiet des ESA für die vielen Lernenden, die in Chur die Berufsschule und im Meiersboden die überbetrieblichen Kurse besuchen.

Zum Abschluss der Versammlung bedankt sich Michael Götte bei den Anwesenden für Ihr Erscheinen und noch einmal bei den Vorstandsmitgliedern und der Geschäftsstelle für ihren Einsatz im vergangenen Geschäftsjahr. Er verweist auf das anschliessende **Gastreferat** von Adriano Tramèr zum Projekt «LinthWind» und schliesst die Versammlung um 18:15 Uhr.

St.Gallen, 14. Juli 2018

Bernard Georgy
Geschäftsführer ESA